WPA XVII WORLD CONGRESS OF PSYCHIATRY

BERLIN 2017

Berlin, 9. Oktober 2017 | Statement

Veranlagung und Vorhersehbarkeit: Erkenntnisse der Epigenetik

Prof. Dr. Catharina Domschke | Ärztliche Direktorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Freiburg

Allein in Europa sind über 90 Millionen Menschen betroffen: Depressionen und Angsterkrankungen stellen heute eine der größten gesundheitlichen Herausforderung für unsere Gesellschaft dar. Sie sind für den Patienten mit einer langen Leidenszeit verbunden und ziehen hohe Kosten für die Sozialversicherungen mit sich. Zudem sind Depressionen und Angsterkrankungen in vielen Fällen die Vorläufer für weitere psychische Erkrankungen wie z. B. Suchterkrankungen.

Hunderte von Genen sind es, die bei Menschen das Risiko für eine psychische Erkrankung wie z. B. eine Angststörung erhöhen. Doch nur ein Teil von ihnen erkrankt daran. Denn die Angst-Gene werden erst durch bestimmte Umweltfaktoren aktiv. So kann zum Beispiel Stress bei Menschen mit entsprechender genetischer Veranlagung eine Panikstörung auslösen. Diese Zusammenhänge untersuchen wir im noch jungen Forschungsgebiet der Epigenetik, die eine Art Scharnier zwischen Genetik und Umwelt zu sein scheint und bei Stress Risikogene "anschaltet". Umgekehrt kann z. B. Psychotherapie über epigenetische Prozesse diese Risikogene wieder abschalten.

Auf Basis epigenetischer Marker können also bei Personen mit einem erhöhten Erkrankungsrisiko frühzeitig ganz gezielt präventive Maßnahmen ergriffen werden. Doch auch bereits erkrankte Patienten können von dem Verfahren profitieren, denn über epigenetische Informationen lassen sich personalisierte und damit hochwirksame Behandlungsstrategien entwickeln.

8-12 October 2017 Messe Berlin | Germany

Psychiatry of the 21st Century: Context, Controversies and Commitment

www.wpaberlin2017.com





Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde

WPA XVII WORLD CONGRESS OF PSYCHIATRY

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN e.V.) Reinhardtstraße 27 B 10117 Berlin TEL +49 30 2404772-11 FAX +49 30 2404772-29 E-MAIL pressestelle@dgppn.de

INTERNET www.dgppn.de